

# LADIES DRIVE

BUSINESS · CARS · LIFESTYLE

FRAUEN-  
FUSSBALL-WM  
IN DEUTSCHLAND

Weiblicher Team-  
Spirit und neue  
Karrierechancen

LA PETITE  
PRINCESSE

Frühlingservachen mit  
dem elektrisierenden  
Peugeot iON

CAREER CHECKS

Seien Sie fokussiert –  
bleiben Sie weiblich!

FEATURING

Stefanie Genhart  
Patricia Grichting  
Helena Trachsel  
Prof. Renate Schubert  
Kazu Huggler  
Frédérique Trouvé  
Clivia Koch  
Daniela Lindner  
Cécile Maye

AUSGABE 13  
FRÜHLING 2011

Schweiz CHF 15.– Europa EUR 11.–



9 771662 575007 01

Das weltweit erste  
Frauenmagazin  
für Business,  
Cars & Lifestyle

Ausgezeichnet mit dem Special  
Recognition Award des European  
Union Women Inventors and  
Innovators Network



# DER LADIES DRIVE Zigarren-Knigge

## HISTORIE UND GRUNDSÄTZE DES GENUSSES: TEIL 1

In unserem vierteiligen „Zigarren-Knigge“ dreht sich alles um den Genuss, die richtige Handhabung der Zigarre sowie Tipps und Tricks zur Lagerung. Wir erhalten Einblicke in die Philosophie des berühmten Zigarrenkenners Zino Davidoff und erfahren von vier unterschiedlichen Businessladies über ihre gemeinsame Leidenschaft. Mit der selten gewordenen Kunst der Analogfotografie der persischen Fotografin Camilla Douraghy ins richtige Licht gerückt.

Text: Lydia Zechner | Fotos: Camilla Douraghy

*Zigarre zu rauchen ist für viele Kultur – im Sinne von sich Zeit nehmen, innehalten und die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen, um die feinen Nuancen des Genusses zu erleben. Mit Gefühl und Geist die schönen Momente des Lebens erfahren, ob jeder für sich oder zusammen mit Freunden.*

### Die Geschichte der Zigarre

Der Ursprung der Zigarre wird tausende von Jahren zurückdatiert, auf den Pfaden indigener Völker Südamerikas, die bei sakralen Ritualen Pfeifen und zigarrenähnliche Tabakprodukte verwendeten, um durch den rauschähnlichen Zustand mit den Naturgöttern in Kontakt zu treten. Die weltweite Verbreitung geht auf die Kolonialzeit zurück und ihre Erscheinung hielt sich bis zum 20. Jahrhundert als beliebtes Genussmittel, bis sie durch die starke Verbreitung von Zigaretten in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung etwas verdrängt wurde. Zino Davidoff kam 1911, damals fünfjährig, mit seinen Eltern von Kiew flüchtend nach Genf – hier beginnt die Erfolgsgeschichte einer mittlerweile 100-jährigen Tradition des Hauses Davidoff. Zino Davidoffs Leitmotiv „Rauchen Sie weniger, aber besser und länger – machen Sie einen Kult daraus, eine Philosophie!“ kommt nicht von ungefähr. Tabak, und zwar nur vom edelsten, war ihm als Lebensthema gewissermassen schon in die Wiege gelegt: Bereits Vater Henri und mit ihm seine ganze Familie waren echte „Harmandgis“, Spezialisten, die in Heimarbeit das Auswählen, Zuschneiden und Mischen nobler Orient-Tabake besorgten.

Das Rauchen einer guten Zigarre ist, wie der Genuss edler Weine, eine aussergewöhnliche Kunstform. Oder: Das Rauchen einer guten Zigarre ist, wie der Genuss edler Weine, Lebenskultur, Savoir-vivre. Hier einige Ratschläge vom wohl berühmtesten Zigarrenkenner der Welt, von Zino Davidoff:

### Die feine Art

Das Zigarrenrauchen ist ein edler Zeitvertreib. Der wahre Kenner ist kultiviert. Er geniesst seine Zigarren, ohne die Menschen in seiner Umgebung zu belästigen.

### Die gute Zigarre

Eine gute Zigarre besteht aus hundert Prozent reinem Tabak und ist

handgerollt. Es ist die Zigarre, die Sie am liebsten zu jenen besonderen Gelegenheiten rauchen, die Ihnen die vollkommene Entspannung und den unvergleichlichen Genuss vermitteln sollen.

### Der Genuss

Der wahre Kenner „raucht“ seine Zigarre nicht, er geniesst sie, weil jeder Zug seinem Gaumen das Erlebnis eines ausserordentlichen Vergnügens bereiten soll.

### Häufigkeit

Zino Davidoff hat seine Kunden immer dazu ermuntert „weniger, aber besser zu rauchen“. Zünden Sie sich nicht eine Zigarre in Eile an, wenn Sie danach keine Zeit haben, sie zu geniessen. Nehmen Sie sich lieber Zeit, um in diesem Vergnügen zu schwelgen.

### Gibt es die typische „Frauenzigarre“?

Statistiken über Zigarren rauchende Frauen findet man kaum, ebenso wenig wie „Frauenzigarren“, aber die braucht es auch nicht. Es gibt so viele Zigarrenformate, -mischungen (Stärken), sodass Mann und Frau das Richtige finden. Viele Frauen rauchen gerne sehr kräftige und grosse Formate, und es gibt Männer, die lieber milde Sorten rauchen. «

Weiterführende Links:

[www.davidoff.com](http://www.davidoff.com) – [www.evabraeutigam.ch](http://www.evabraeutigam.ch) – [www.camilladouraghy.com](http://www.camilladouraghy.com)

Erfahren Sie in unserer kommenden Ausgabe (Ladies Drive Nr. 14 erscheint Anfang Juni) mehr über das Thema der Lagerung und sehen Sie weitere Zigarren-Liebhaberinnen, fotografiert von der persischen Kunstfotografin Camilla Douraghy.

BEREITS GETWITTERT AM 30.01.2011  
AUF [WWW.TWITTER.COM/LADIESDRIVE](http://WWW.TWITTER.COM/LADIESDRIVE)

## STECKBRIEF ZIGARREN-LIEBHABERIN NR.1

Eva Bräutigam (27) betreibt in Zürich ihr eigenes Couture-Atelier und bietet auf Feinmass gefertigte Kleider für Damen und Herren. Zudem ist sie leidenschaftliche Zigarrenraucherin. „Für mich ist das Zigarrenrauchen ein absoluter Genuss- und Entspannungsmoment. Es gibt nichts Schöneres als eine genussvolle Zigarre nach einem schönen Essen.“ Am liebsten raucht die ausgebildete Damen- und Herrenschneiderin kräftige und würzige Zigarren, die sie je nach Lust und Situation auswählt.